



Abbildung 7: Unterschied der Kamlnhöhen und der austretenden Rauchfahnen (Kraftwerk Barbara)

interessierten Kreise zur Mitarbeit verpflichten muß. Es sind an den verschiedenen in Frage kommenden Staub-Emissionsstellen noch eingehende Untersuchungen notwendig, um alle mit dem Staubproblem zusammenhängenden Fragen beantworten zu können. Insbesondere ist eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Zweige der Wissenschaft, des Ingenieurs, des Chemikers, des Biologen, des Mediziners und des Juristen erforderlich. Das so unendlich vielseitige und schwierig zu behandelnde Problem der Staubbelästi-

gung muß aus der Atmosphäre einer öffentlichen Polemik herausgenommen und in der Hand von Fachleuten belassen werden, die willens sind, dieses Problem, das uns fast alle angeht, zu lösen.

Literaturnachweis: 1. Handbuch der Staubtechnik von R. Meldau; 2. Rauchgas und Flugstaub in der Kesselanlage, Mitteilungen der VGB Heft 34/35, April 1955; 3. Die Wirkung der Verunreinigungen durch Rauchgase und Flugstaub, Mitteilungen der VGB Heft 34/35, April 1955; 4. Rauchströmung aus Schloten in ebenem Gelände von Dipl.-Ing. R. Ibing, VDI-Zeitschrift Nr. 32 vom 11. November 1954.

Saarländische

# WAYSS & FREYTAG

G. m. b. H.

**BAUUNTERNEHMUNG SAARBRÜCKEN**

Hoch- u. Tiefbau, Industrie- u. Wohnungsbau, Beton- u. Stahlbetonbau, Brückenbau- u. Gründungen

Telefon 2 74 32 und 2 74 33